

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Soziales und Sport der Gemeinde Barnekow

Sitzungstermin:	Montag, 04.04.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	FFw Gebäude, Barnekow

Anwesenheit

Frau Antje Grinnus

Frau Heidemarie Pade

Frau Ellen Stoige

Frau Beate Wenner

Frau Petra Prodöhl

Gäste:

Herr Emil Lieseberg

Herr Jörg Wachter-Lehn

Herr Bebensee, FFW

Frau Hoppe, Leiterin Ordnung u. Soziales

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.02.2016
- 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden
Vorlage: VO/GV12/2016-0487
- 6 Auswertung Einwohnerfragestunde zum Thema "NAHBUS" sowie Beratung über weitere Vorgehensweise
Vorlage: VO/GV12/2016-0488
- 7 Vorbereitungen zum Sport- und Gemeindefest (09.07.2016)
Vorlage: VO/GV12/2016-0489
- 8 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit

Frau Grinnus eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

2. Einwohnerfragestunde

keine

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.02.2016

Auf der Seite 4 muss die Jahreszahl für den Termin der Veranstaltung „90 Jahre Freiwillige Feuerwehr mit Kinder- und Dorffest“ von 2016 auf 2017 geändert werden.

Mit den genannten Änderungen wird die Sitzungsniederschrift in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	5
davon besetzte Mandate:	5
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Vorlage: VO/GV12/2016-0487

Frau Grinnus berichtet über:

- das stattgefundene Osterfeuer und die sehr gute Resonanz darauf. **Frau Wenner** ergänzt die Ausführungen.
- eine Spende für den Seniorenclub vom Malermeister Müller.
- die Absprachen mit Herrn Augustat und Herrn Körner zur Aufstellung der Bank und Reparatur der Wanderhütte.
- die Beschaffung eines Wegweisers zur Festwiese. Herr Augustat hat zugesagt, dass die Beschaffung des Wegweisers im finanziellen Rahmen des Haushaltes möglich ist. Es wird darüber diskutiert, dass 2 Wegweiser erforderlich sind. **Frau Grinnus** wird das mit Herrn Augustat besprechen.
- die stattgefundene Einwohnerversammlung zum Fahrplan der Firma NAHBUS am 15.03.2016.
- den Aufruf der Volks- und Raiffeisenbank zur Bewerbung um neue sichere Spielgeräte. **Herr Wachter-Lehn** bittet darum, dass sich bei einer Bewerbung gleich Gedanken zur Verlegung des Spielplatzes gemacht werden sollen.

6. Auswertung Einwohnerfragestunde zum Thema "NAHBUS" sowie Beratung über weitere Vorgehensweise

Vorlage: VO/GV12/2016-0488

Frau Grinnus erläutert die Gründe für die Einwohnerfragestunde zu diesem Thema. Besonders heftig kritisiert wird, dass die Kinder nicht zu den örtlich nicht zuständigen Schulen kommen, dass eine Fahrt in die Stadt nur über den Umstieg in Gägelow geht und dass in den Ferien gar kein Bus fährt.

Ebenso wird die zusätzliche Gebühr von 1 Euro kritisiert, die pro Person und pro Fahrt anfällt.

Frau Pade berichtet von einer Einwohnerin, die vergeblich nach einem Besuch im MEZ Gägelow auf mehrere Busse gewartet hat und sich anschließend ein teures Taxi zurück nach Barnekow nehmen musste.

Frau Prodöhl hat die Busfahrt nach Wismar selbst ausprobiert und beklagt die lange Zeitdauer bis zur Ankunft in Wismar.

Die Sozialausschussmitglieder sehen das Nahverkehrskonzept als Zumutung an. Sie wollen alle Einwände zusammentragen und an den Landkreis weiter geben.

7. Vorbereitungen zum Sport- und Gemeindefest (09.07.2016)

Vorlage: VO/GV12/2016-0489

Der Termin für das Sport- und Gemeindefest wird noch mal bestätigt. Es ist der 09.07.2016. **Frau Grinnus** geht die Veranstaltung aus 2015 durch und bespricht, dass der Ablauf in 2016 analog erfolgen soll. Dabei verteilt sie die Aufgaben.

Frau Stoige berichtet, dass Frau Schmiedel ihre Hilfe angeboten hat, etwas über die Polizei zu organisieren. **Frau Schmiedel** soll zur nächsten Sitzung mit eingeladen werden.

Die Veröffentlichung für das Fest soll im Mai und Juni im „Mäckelbörger Wegweiser“ erfolgen, zusätzlich im Schaukasten. In dem Zusammenhang wird der Standort für den Schaukasten von **Frau Grinnus** als sehr gut ausgewählt bewertet.

Es wird darüber diskutiert, ob Familie Hameister mit den Pferden am Fest beteiligt werden sollte. In dem Zusammenhang bittet **Herr Lieseberg** darum, im Amt zu prüfen, ob mit Familie Hameister ein Pachtvertrag zur Nutzung und Pflege der Wiese vorliegt. Familie Hameister erwartet, dass die Wiese von Müll und Unrat abgesammelt wird, bevor sie die Wiese mähen. Die Verantwortlichkeit dafür ist zu prüfen.

Herr Wachter-Lehn berichtet von Löchern im Sportplatz, die beseitigt werden müssten, bevor Familie Hameister das Reiterfest dort veranstaltet. Er schlägt vor, den Landwirt zu den erforderlichen Arbeiten zu fragen und den Rest in Eigenleistung zu erbringen

8. Sonstiges

1. **Frau Wenner** fragt, ob die Angelegenheit der Abrechnung von Herrn Kanis geklärt ist. **Herr Lieseberg** hat dazu keine Reaktion erhalten. **Frau Grinnus** ist damit unzufrieden, dass diese Angelegenheit schon so lange ungeklärt ist. **Frau Pade** fragt, ob es dazu Belege gibt.

Frau Hoppe informiert, dass der abgeholte Betrag mit Quittungen in der Kasse nachgewiesen wurde. **Die Ausschussmitglieder** sind darüber unzufrieden, sehen es damit aber als erledigt an und einigen sich, dass sie beim nächsten Mal besser aufpassen müssen.

2. **Herr Lieseberg** informiert, dass er nicht immer den Wegweiser erhält, ebenso die ande-

ren Einwohner von Groß Woltersdorf.

3. Es wird über die Befahrung der Straße zwischen Klein Woltersdorf und Gägelow mit Bussen diskutiert und wie damit umgegangen werden soll. **Die Ausschussmitglieder** sehen das als Gefährdung der Kinder an. Nach intensiver Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dass sich der nächste Bauausschuss damit beschäftigen soll.

In dem Zusammenhang gibt **Herr Bebensee** den Hinweis, eine Einziehung nicht nach Tonnen sondern nach Fahrzeugart vorzunehmen, da die Feuerwehr genauso viel wiegt wie ein Bus.

Außerdem soll geprüft werden, ob dort Winterdienst durch die Gemeinde erfolgt, da ein Schild mit der Aufschrift „Kein Winterdienst“ aufgestellt ist.

4. **Frau Grinnus** fragt noch einmal nach der Bewerbung bei der VR-Bank bezüglich des Spielplatzes. **Die Ausschussmitglieder** sind mit einer Bewerbung einverstanden.
5. **Herr Lieseberg** macht auf die Veranstaltung am 28.04.2016 im Dorfgemeinschaftshaus Metelsdorf aufmerksam, bei der es um das Regionalprogramm Windkraft geht. Am 21.04.2016 wird es auf der Tagesordnung im Bauausschuss stehen.
6. **Herr Bebensee** informiert zu den zerstörten Fensterscheiben des Gerätehauses. Die Polizei und Herrn Augustat hat er informiert.
7. **Frau Grinnus** fragt nach dem Stand der Vergabe der Reinigungsleistungen. **Herr Bebensee** informiert, dass es dazu noch zu keinem Termin gekommen ist. Es wird festgelegt, dass Angebote für die Reinigung eingeholt werden sollen. Zuvor ist ein Leistungsverzeichnis zu erstellen. **Herr Bebensee** wird sich darum kümmern. **Herr Lieseberg** möchte die Leistungsbeschreibung und Vertragsinhalte vor der Ausschreibung zur Kenntnis haben und absegnen.
8. **Herr Wachter-Lehn** informiert, dass die Lampe im Park wackelt und dringend ein neues Fundament benötigt. Außerdem ist die Elektrofirma Schönfeld zu informieren, um die Stromanschlüsse zu prüfen, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass diese beschädigt sind.
9. **Herr Bebensee** informiert darüber, dass er zum Jahresende seine Funktion als Wehrführer niederlegen und auch aus der Feuerwehr austreten wird. Weiterhin informiert er, dass derzeit keiner in der Feuerwehr die Ausbildung hat, um Wehrführer oder Stellvertreter zu werden. Er begründet es damit, dass er 8 Jahre lang vergebens versucht hat, eine Ausbildungsstelle für einen Gruppenführer zu erhalten. In diesem Jahr wird Herr Prodöhl die Ausbildung machen und kommt dann als einziger für die Stelle als Wehrführer in Frage. **Die Ausschussmitglieder** diskutieren darüber, warum er nicht schon einmal in der Gemeindevertretersitzung darüber Bericht erstattet hat.

Herr Lieseberg möchte den Sachstand, über den Herr Bebensee soeben berichtet hat, schriftlich bei ihm oder im Amt eingereicht haben. Als Termin legt **Herr Lieseberg** den 18.04.2016 fest. Der Rücktritt ist ebenfalls schriftlich einzureichen.

Frau Stoige möchte, dass zukünftig der Wehrführer zu jeder Gemeindevertretersitzung einzuladen ist.

Grinnus	Hoppe

Ausschussvorsitzende	Protokollführung
----------------------	------------------